



SCHOOLS OUT PARTY

40 Jahre Jugendarbeit in Teublitz
Mehrgenerationenhaus

AGENDA

- ✓ **Begrüßung**
durch Bürgermeister Thomas Beer
- ✓ **Zeitreise zu den Anfängen**
mit Romy Hermann-Reisinger
- ✓ **Einblicke ins Heute**
mit Jugendpflegerin Steffi Franek



40 Jahre Jugendarbeit



ANFÄNGE

1985

19. Sept. 1985

Beschluß Nr. 130

Bestellung von Jugendbeauftragten für die Stadt Teublitz

I.

Mit Beschluß Nr. 60 vom 27. 06. 1985, hat der Stadtrat festgelegt, durch einen Presseaufruf zu versuchen, für diese Aufgabe geeignete Personen zu gewinnen.

Es haben sich zwei Personen gemeldet:

Frau Rosemarie Hermann, Schützenstraße 24, 8418 Teublitz;

Herr Rudolf Fleischmann, Angerstraße 34 1/2, 8418 Teublitz.

Der Finanzausschuß schlägt vor, diese beiden Personen an dem vom Landratsamt Schwandorf für Samstag, 19. Oktober 1985, ab 10.00 Uhr, in die Familienferienstätte Köblitzplatte in Burglengenfeld einberufenen Seminar für Jugendbeauftragte und andere interessierte Personen teilnehmen zu lassen.

II.

Der Stadtrat beschließt, die unter I. aufgeführten Personen werden gebeten, an dem Seminar teilzunehmen.

Nach einem weiteren Gespräch mit ihnen, soll die Bestellung von Jugendbeauftragten vom Stadtrat in einer der nächsten Sitzungen vorgenommen werden.

Einstimmiger Beschluß.

öffentliche Sitzung

22. November 1985

Beschluß Nr. 164

Bestellung von Jugendbeauftragten für die Stadt Teublitz
Stadtratsbeschluß Nr. 130 vom 19.09.1985

I.

Die sich für diese Tätigkeit interessierenden Personen, Frau Rosemarie Hermann, Schützenstraße 24, 8418 Teublitz, und Herr Rudolf Fleischmann, Angerstraße 34 1/2, 8418 Teublitz, haben an dem Seminar des Landratsamtes Schwandorf am 19.10. 1985 teilgenommen und anschließend der Stadt gegenüber erklärt, daß sie diese Aufgabe übernehmen wollen.

Der Finanzausschuß schlägt vor, diese Personen zu Jugendbeauftragten für die Stadt Teublitz zu bestellen.

II.

Der Stadtrat beschließt, Frau Rosemarie Hermann, Schützenstraße 24, 8418 Teublitz, und Herr Rudolf Fleischmann, Angerstraße 34 1/2, 8418 Teublitz, werden zu Jugendbeauftragten für die Stadt Teublitz bestellt.

Reisekosten werden für von der Stadt vorher genehmigte, mit dieser Tätigkeit zusammenhängende Dienstreisen, nach Reisekostenstufe A, gewährt.

Einstimmiger Beschluß.

40 Jahre Jugendarbeit



Teublitz
Genau unsere Stadt

ERSTE AKTIONEN

Fahrrad-Parcours im Teublitzer Stadtpark

ab 1985



40 Jahre Jugendarbeit



Teublitz
Genau unsere Stadt

ERSTE AKTIONEN

verschiedene
Unternehmungen

ab 1985



40 Jahre Jugendarbeit



Teublitz
Genau unsere Stadt

RÜCKBLICK

Das erste Jahr

Bericht in der Mittelbayerischen Zeitung im November 1986

Verheißungsvolle Anfänge bei der offenen Jugendarbeit

Jugendbeauftragter von Teublitz teilt der Stadt seine Erfahrungen mit / Ein reichhaltiges Angebot

Teublitz (bat). Vor rund einem Jahr beschloß der Stadtrat, zwei ehrenamtliche Jugendbeauftragte zu bestellen. Seit dieser Zeit wurden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt und entsprechend unterstützt. Wie Jugendbeauftragter Rudolf Fleischmann in seinem Jahresrückblick an die Stadt feststellte, sei im Bereich der „offenen Jugendarbeit“ zwar verheißungsvolle Anfänge gemacht worden, jedoch bedürfe dieser Teil der Jugendarbeit einer weiteren kontinuierlichen Betreuung und Unterstützung durch die Stadt.

Wie Fleischmann in dem Schreiben mitteilte, erstreckte sich seine Tätigkeit im ersten Jahr als Jugendbeauftragter im wesentlichen auf die Bestandsaufnahme der in Vereinen und Verbänden organisierten Jugendlichen, der Vereinsjugendarbeit im allgemeinen und auf die Beratung und Unterstützung der Jugendverbände. Dabei wurde festgestellt, daß im Stadtbereich Teublitz rund 870 Jugendliche in Vereinen oder Verbänden organisiert sind. Sie werden dort von Jugendleitern betreut und vereinspezifisch gefördert bzw. ausgebildet. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, sich sportlich (z. B. SC Teublitz,

Wasserwacht, Ski-Club, TuS Gymnastik, Schützenvereine, Feldbogensport, Sportfischereivereine), musisch-kreativ (z. B. Heimat- und Volkstrachtenverein, Jugendblaskapelle, Kinderchor, Kirchenchor) und sozial-ethisch (Kolpingfamilie, Pfarrjugend) in zumeist wöchentlich stattfindenden Gruppen- und Übungsabenden zu betätigen und so ihre Freizeit sinnvoll zu nutzen. Im Bereich der organisierten Jugendarbeit sei ein breitgefächertes Angebot vorhanden, das von den Verbänden kontinuierlich, verantwortungsbewußt und erfolgreich verwirklicht wird. Die Beratung und Unterstützung der Jugendverbände fand in diversen Jugendleitergesprächen statt. Sie erbrachte nicht immer den erwünschten, finanziellen Erfolg und erstreckte sich im wesentlichen auf Anregungen und Vorschläge für Aktionen der Jugendarbeit. Im Bereich der „offenen“ Jugendarbeit wurden 1986 zwar verheißungsvolle Anfänge gemacht, wie z. B. das Ferienprogramm der Jugendbeauftragten Romy Hermann, jedoch bedürfe dieser Teil der Jugendarbeit einer weiteren kontinuierlichen Betreuung und Unterstützung auch von Seiten der Stadt.

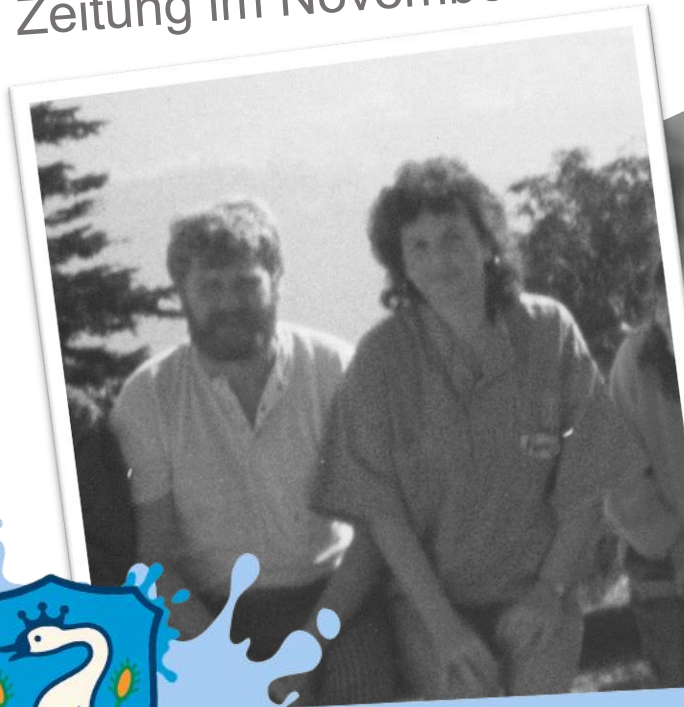
Fleischmann schlug der Stadt ein Programm für 1987 vor. So sind für die 8- bis 11jährigen eine „Zwergel-Wanderung“ auf den Münchshofener Berg mit Grillfeuer und Zelt-Übernachtung, für die 10- bis 16jährigen eine Fahrt zur Sommer-Rodelbahn am Hohen Bogen mit Besuch des Arbersees, für die 8- bis 18jährigen eine Fahrt zum „Monte Caolino“ nach Hirschau, für die 12- bis 18jährigen eine Berghütten-Wanderung im Arbergebiet mit Übernachtung auf der Kötztlinger Hütte, für die 12- bis 18jährigen eine Fahrt ins Deutsche Museum nach München, für 12- bis 18jährige ein Töpferkurs und für die 14 bis 18 Jahre alten Jugendlichen ein monatlicher Discoabend im Tanzcafé „La Belle“ von 14 bis 18 Uhr vorgesehen. Die Veranstaltungen sind offen für alle Jugendlichen Stadt.

Samstag, 22./Sonntag, 23. November 1986

Weiter kann von den Jugendgruppen ab sofort folgendes Programm durch den Kreisjugendring angenommen werden: Vom 29. November bis 2. Dezember steht der Film „Old Shatterhand“ zur Verfügung. Reservierungen unter Telefon (0 94 31) 4 73 75. Der Kreisjugendwohlfahrtsausschuß hat Änderungen der Zuschußrichtlinien für Jugendpflegemittel beschlossen. So gibt es entsprechende Zuschüsse auf Antrag für die Inneneinrichtung eines Jugendraumes, für Tagesfahrten zu Kinderfreizeittätten, für Gruppenleiterlehrgänge, für Jugendfreizeiten bis zu 14 Tage usw. Vom 26. Dezember bis 31. Dezember wird eine Skifreizeit in Ramsau/Zillertal durch den Kreisjugendring angeboten. Nähere Auskünfte in diesem Zusammenhang erteilen die beiden Jugendbeauftragten der Stadt Romy Hermann und Rudolf Fleischmann.

40 Jahre Jugendarbeit

Teublitz
Genau unsere Stadt



ERSTE AKTIONEN

ab 1986/87

Jugend-Zeltlager am Saltendorfer Weiher



40 Jahre Jugendarbeit



Teublitz
Genau unsere Stadt

ERSTE AKTIONEN

Jugendherberge

Arber-Hütte im Bayerischen Wald

1987



40 Jahre Jugendarbeit



Teublitz
Genau unsere Stadt

ERSTE AKTIONEN

Jugendherberge

Arber-Hütte im Bayerischen Wald

1987



40 Jahre Jugendarbeit



Teublitz
Genau unsere Stadt

ERFOLGSMODELL

ab 1989/90

Rock'n'Roll-Gruppe

Startschuss für die Tanzsportabteilung
„Fantasie“ des SC Teublitz e.V.



1989: Ein Stern geht auf!

Die Jugendbeauftragte der Stadt Teublitz, Romy Hermann, organisierte in den Osterferien einen Kinder-Rock'n'Roll-Kurs mit 109 Teilnehmern, wobei der SC Teublitz bereits Pate stand.

Durchgeführt wurde der Kurs von Franz Brunner, der damals Leiter eines Rock'n'Roll-Clubs in Regensburg war.

Folgende Kinder und Jugendliche nahmen teil:

Danhauser Jessica, Bischof Claudia, Vogl Karin, Blechschmid Katrin, Gilg Jasmin, Zierer Katarina, Perez Marie-Carmen, Pornitz Ines, Beer Kerstin, Scholtes Heiko, Striedl Martin, Fischer Katrin, Atkins Jessica, Bleier Jasmin, Kammerl Claudia, Friedrich Nicole, Steger Julia, Hermann Melanie, Kretschmer Daniela, Hackbarth Ute, Lang Petra, Damm Markus, Ernst Kerstin, Gärtner Jasmin, Geckert Anja, Meier Beate, Deinzer Birgit, Pirkenseer Silke, Bischof Nicole, Zierer Christina, Bollwein Katrin, Nißl Christian, Schlüter Katrin, Strebl Simone, Weigert Sabine, Spieß Simone, Ansgor Stefanie, Wein Sonja, Schafbauer Nicole, Purwinz Uwe, Nicklas Daniela, Ehrenreich Daniela, Schindler Andrea, Herrmann Ruth, Duschinger Heike, Böttcher Silvia, Eckert Nadine, Muck Silvia, Mehrländer Barbara, Müller Sandra, Schlüter Ulrike, Steiner Janine, Obermeier Beate, Lang Claudia, Strebl Toni, Hofer Alexandra, Huber Miriam, Duschinger Tanja, Mauere Karin, Schneider Daniela, Vetterl Michael, Weigert Sandra, Praschl Katrin, Rausch Diana, Hermann Daniel, Kraus Sandra, Haller Simone, Mulzer Birgit, Reindl Isabell, Härtl Kerstin, Kerres Melanie, Schlitt Ute, Simone, Mulzer Birgit, Reindl Isabell, Ahles Bianca, Schmidt Kerstin, Gleixner Weber Sandra, Feiertag Michaela, Ahles Bianca, Schmidt Kerstin, Gleixner Sabine, Masu Tanja, Sima Anja, Striedl Elke, Hüttinger Berit, Illgen Miriam,



15



Steiner Daniela, Pirzer Stefanie, Karg Kerstin, Schaller Ramona, Schnabl Nicole, Haas Andrea, Markowski Marion, Dobler Martina, Grundstein Conny, Neumüller Sabine, Rösch Daniela, Kern Andreas, Brenner Christian, Bauer Monika, Platzke Ursula, Deinzer Sabine, Striedl Stefan, Mendl Tanja, Steindl Claudia, Reil Gloria, Reil Bianca, Schimanek Alexandra, Schimanek Simone.



Die Resonanz war so groß, daß dann im Rahmen des Pfingstferienprogramms in der Teublitz Schulturnhalle ein Fortgeschrittenkurs mit 70 Kindern und Jugendlichen abgehalten wurde.



Mit Tanzfiguren wie „Schiebetür“ und „Flirt“ zeigten die Kinder beim Abschluß des Rock'n'Roll-Kurses im Rauchsaal ihr Können. So mancher Schweißtropfen wurde vergossen, doch jeder war bei der Sache und arbeitete hervorragend mit.

Franz Brunner dankte allen Teilnehmern für die Mitarbeit und erinnerte an die Geschichte des Rock'n'Rolls.

3. Bürgermeister Engelbert Schmid lobte die Initiative, für die Kinder in der Ferienzeit einen kleinen Ausgleich zu schaffen, die somit ihre Freizeit sinnvoll nutzen konnten.

Diese Gruppe wurde dann von Romy Hermann und Maria Steger weitergeführt.

2 Jahre später, also 1991, übernahm Franz Brunner wieder die Gruppe, die dann in Anfänger und Auftritts-paare aufgeteilt wurde.

Zu diesem Zeitpunkt kamen 30 Kinder regelmäßig einmal in der Woche zum Training.



40 Jahre Jugendarbeit

Teublitz
Genau unsere Stadt

VERANSTALTUNG

1997



Rock im Stadtpark

Konzert-Abend für Jugendliche



40 Jahre Jugendarbeit



FERIENPROGRAMM

ab 2000er

Ferienveranstaltungen

in Zusammenarbeit mit der
Wasserwacht Teublitz



40 Jahre Jugendarbeit



Teublitz
Genau unsere Stadt

FERIENPROGRAMM

2000-2005

Kinderfest des Landkreises im Wild- & Freizeitpark „Höllohe“

Im Jahr 1993 wurde Thomas Meyer,
der erste Jugendpfleger
für das Städtedreieck eingestellt.

Finanziert zur Hälfte vom Landkreis Schwandorf,
die andere Hälfte vom Städtedreieck.
Er hatte sein Büro im JUZ Burglengenfeld.

Das erste Kinderfest
für das Städtedreieck fand 1999
in der heutigen Koppenlohe statt.



40 Jahre Jugendarbeit



Teublitz
Genau unsere Stadt

KONTINUITÄT

bis 2024

Jugendbeauftragte

1985-2002 | Romy Hermann-Reisinger

1985-1990 | Rudolf Fleischmann

1990-1996 | Christine Meier

1996-2002 | Thomas Brandl

2002-2008 | Christian Ehmann

2002-2008 | Christine Feicht

Jugendpfleger/innen

1998-2005 | Claudia Hösamer

2006-2007 | Alexander Spitzer

2007-2010 | Melanie May

2011-2012 | Bernhard Steinbeißer

2012-2023 | Benjamin Fremmer

2023-2024 | Marlene Kallwa

seit 2024 | Stefanie Franek



40 Jahre Jugendarbeit



Teublitz
Genau unsere Stadt

HEUTE

Verwaltung & Organisation

Jugendpflegerin der Stadt Teublitz
Stefanie Franek



2024-2026

- ✓ **19,5 Wochenstunden**
Dienstag/Donnerstag im Büro
Donnerstag/Freitag im Jugendtreff
- ✓ **Telefonate** mit Eltern, Jugendlichen und Kindern, Kreisjugendamt und Kooperationspartnern
- ✓ **Bestellungen & Einkäufe** für Aktionen
- ✓ Antragsstellung **Fördergelder**
- ✓ **Statistiken**
- ✓ Bereitstellung von **Pflichtangaben**
z.B. A-Z des offenen Jugendtreffs
- ✓ **Planung** der Kinder-/Jugendangebote mit organisatorischer Tätigkeit

40 Jahre Jugendarbeit



HEUTE

Jugendangebote

Bildung, Spaß & Kultur

2024-2026

- ✓ laufend Angebote im offenen Jugendtreff
bspw. Basteln für die Tafel
- ✓ Ferien- & Freizeitprogramm
- ✓ Workshops
- ✓ Vorträge
- ✓ Aktionen zum Mitmachen



40 Jahre Jugendarbeit



Teublitz
Genau unsere Stadt

HEUTE

Jugendangebote

Bildung, Spaß & Kultur

2024-2026



40 Jahre Jugendarbeit



Teublitz
Genau unsere Stadt

HEUTE

Kinder- & Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus

2024-2026

- ✓ **Donnerstag 15-18 Uhr**
Freitag 15-19 Uhr
- ✓ **im Schnitt 12-15 Kinder**
Höhepunkt mit 37 Besuchern
- ✓ **monatliche Aktion**
„Kochen rund um den Globus“



40 Jahre Jugendarbeit



Teublitz
Genau unsere Stadt

HEUTE

Kinder- & Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus

2024-2026



40 Jahre Jugendarbeit



Teublitz
Genau unsere Stadt

HEUTE

SOMMER
FERIEN 2026
PROGRAMM

& Freizeitprogramm

Ausflüge, Erlebnisse & mehr

2024-2026



40 Jahre Jugendarbeit



Teublitz
Genau unsere Stadt

HEUTE

Öffentlichkeitsarbeit

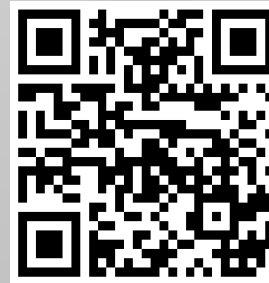
- ✓ Online-Präsenz auf der Website www.teublitz.de/kinder-jugendliche
- ✓ Nupian-Anmeldeprogramm
- ✓ eigener Instagram-Channel @jugendtreff_teublitz
- ✓ Ankündigungen & Nachberichte
- ✓ Social Media Beiträge in Facebook & Instagram
- ✓ Meldungen in WhatsApp
- ✓ Eltern-Info via Schulmanager



2024-2026



FOLLOW ME!



@jugendtreff_teublitz

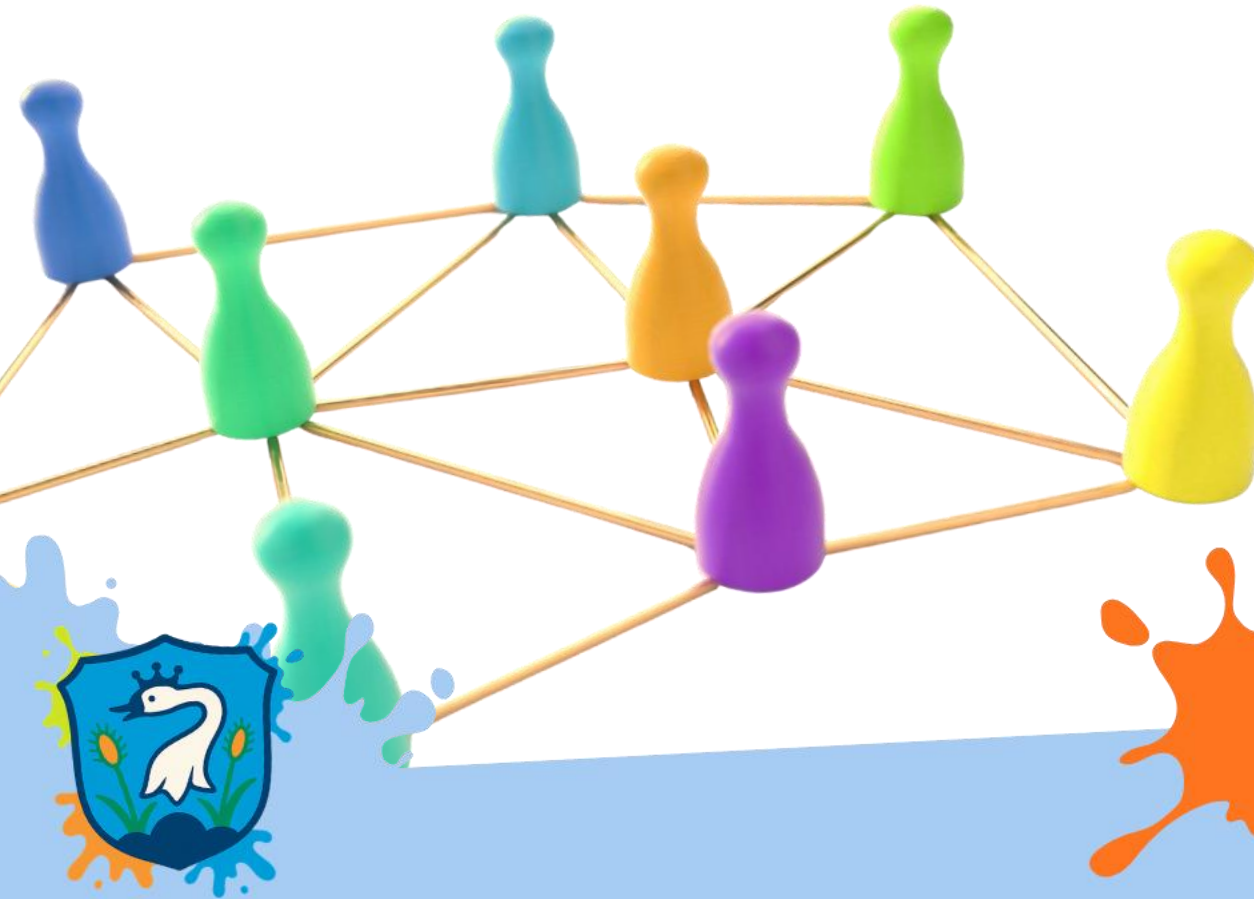
40 Jahre Jugendarbeit

Teublitz
Genau unsere Stadt

HEUTE

Kooperationen

in Teublitz und dem Städtedreieck



2024-2026

- ✓ **Stadtbücherei**
am neuen Standort in der Regensburger Str. 94
- ✓ **Bauhof** (Handwerker-Aktionen)
- ✓ **Jugendpfleger im Städtedreieck**
- ✓ **Telemann-Schule Teublitz**
bspw. fit4future, Medienkompetenzen
- ✓ **Kreisjugendamt**
Ausflugsfahrten in Zoos, Freizeitparks etc.
- ✓ **Vereine & Betriebe**
- ✓ **Selbstständige & Kleinunternehmer**

40 Jahre Jugendarbeit

HEUTE

Beratung & Prävention

externe Angebote nutzen

- ✓ Landratsamt Schwandorf
- ✓ Koordinierende Kinderschutzstellen (KoKi)
- ✓ Kath. Erwachsenenbildung (KEB)
- ✓ Telemann Grund- und Mittelschule
- ✓ Lokales Bündnis für Familien

2024-2026



40 Jahre Jugendarbeit



HEUTE

Ortsentwicklung

- ✓ Beteiligung am ISEK-Prozess
- ✓ Sozialraumanalyse
- ✓ Bedarfserhebung



ISEK
TEUBLITZ 2040
INTEGRIERTES STADTENTWICKLUNGSKONZEPT

Alter	12-14jährige (17x)	15-17jährige (10x)	ab 18jährige (4x)
Sportangebote (Fußball, Tischtennis, Klettern)	7x	6x	4x
Kreativangebote (Basteln, Graffiti, Nähen)	8x	3x	0x
Musik (DJ-Workshops, Bandproben, Karaoke)	5x	0x	2x
Spieleabende (Brettspiele, Konsolen, Turniere)	8x	4x	1x
Kochen und Backen	11x	4x	0x
Filmabende	9x	0x	2x
Workshops (Medien, Tanz, Bewerbungstraining)	1x	1x	0x
Chill- und Loungeangebote, Musik hören	11x	0x	2x
Ausflüge (Kletterpark, Schwimmbad, Kino)	4x	5x	1x
Sonstiges	Tischtennisturnier 1x	Volleyball 3x Boxtraining 1x	Volleyball 2x
Wunschöffnungszeiten			
14 - 17 Uhr	8x	1x	1x
17 - 20 Uhr	8x	9x	2x
Am Wochenende	11x	2x	1x
In den Ferien	2x	2x	1x

2025-2026



40 Jahre Jugendarbeit

Teublitz
Genau unsere Stadt

AUSBLICK

„Jugend bewegt Teublitz“

Eine Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen die ihre eigenen Interessen und Aktionen mit Hilfe der Jugendpflegerin organisieren und verwirklichen wollen.



Wie geht es weiter?

- ✓ Angebote erhalten und bestenfalls erweitern
- ✓ Kooperationen pflegen
- ✓ längere Öffnungszeiten für Teens & junge Erwachsene
- ✓ Angebote für Teens vertiefen



40 Jahre Jugendarbeit



SCHOOLS OUT PARTY

40 Jahre Jugendarbeit in Teublitz
Mehrgenerationenhaus

14 Uhr
OVIGO Theater
"Nur ein Tag"

16 Uhr
Rap-Konzert Live
feel.ikx & Signature

Rund um die Uhr
Mitmachaktionen
Spielmobil
Hüpfburgen
Schminken

Hot Dogs, Slushys,
Drinks & Candy Bar

ALLES FÜR JE
2,00€



STÄDTEDREIECK
Burglengenfeld
Mehrhöf-Haus
Teublitz
verbindet.

Jugendpflegerinnen im Städtedreieck
& Kreisjugendamt Schwandorf

